

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Weiterqualifizierung für Ingenieure

Hochschule Aschaffenburg stellt zwei Fernstudiengänge im Bereich Elektrotechnik vor

Aschaffenburg/Koblenz. Ingenieurinnen und Ingenieure, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen oder sich für den nächsten Karriereschritt weiterqualifizieren möchten, können sich am Freitag, den 15. Juni an der Hochschule Aschaffenburg ausführlich informieren: Die Studiengangverantwortlichen stellen die beiden berufsbegleitenden Fernstudiengänge Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.) ausführlich vor. Die Besucher erfahren alles über die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums und können individuelle Fragen stellen. Alle Interessierten sind um 16:30 Uhr an der Hochschule Hochschule Aschaffenburg, Würzburger Straße 45, Gebäude 24, Raum 106 in 63743 Aschaffenburg herzlich willkommen – sie werden gebeten sich telefonisch unter (06021) 4206-612 oder per Mail an susanne.hobelsberger@h-ab.de anzumelden.

Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.)

Für die Einsatzfreundlichkeit und Nutzungsdauer von Produkten stellen Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Gleichzeitig werden (elektro-)technische Systeme immer komplexer und Hersteller sowie Zulieferer müssen gegenüber Kunden und Behörden deren Zuverlässigkeit über den gesamten Lebenszyklus nachweisen. Dieser Masterabschluss rüstet dafür, den Zukunftsthemen der Industrie 4.0, sicherheitskritisch zu begegnen und deren Umsetzung im Unternehmen zu begleiten. Die Absolventen erwerben in sechs Semestern Regelstudienzeit den international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.).

Fernstudium Master of Science Elektrotechnik (M.Sc.)

Mit diesem Fernstudiengang, der im letzten Jahr sein 10-jähriges erfolgreiches Bestehen feierte, liegen alle richtig, die neue Impulse und Perspektiven für ihren Job suchen, Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen oder technisches Wissen vertiefen möchten. Neben aktuellen technischen Inhalten erwerben sie wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills – beides insbesondere für die Übernahme von Führungsaufgaben unentbehrlich. Das Studium ist auf sechs Semester angelegt. Im zweiten Semester stehen zukunftsorientierte Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierungstechnik, Mikroelektronik oder Energietechnik.

Flexibel studieren

Das Fernstudium setzt sich aus ca. 75% zeit- und ortsunabhängigem Selbststudium im Wechsel mit Präsenzphasen zusammen: „Während des Selbststudiums kann man sich

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

anhand der Lehrbriefe perfekt auf die Präsenzveranstaltungen und Prüfungen vorbereiten“, so Pascal Kalensee, Studierender im Fernmaster. Während der ca. 6 - 8 Präsenzveranstaltungen – pro Semester - an Wochenenden setzen die Fernstudierenden ihr selbst erworbenes Wissen in den gut ausgestatteten Laboren der Hochschulen in Aschaffenburg und Darmstadt um. Beide Fernstudienangebote werden in Kooperation mit Hochschule Darmstadt und der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durchgeführt. Die ZFH unterstützt die Hochschulen mit ihrem langjährigen Know-how in Sachen Fernstudium.

Interessenten können sich bis zum 15. Juli bei der ZFH online bewerben:

www.zfh.de/anmeldung

Details zu den Studiengängen unter: www.masterfernstudium-elektrotechnik.de und www.zsq-fernstudium.de

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de